

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 10 - j 14 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2014

Anlagen der Abfallentsorgung

Herausgegeben am: 8. April 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen und Begriffserklärungen	4
Erhebung über die Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein	
1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Anlagenarten	6
2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Anlagenarten	7
3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Abfallarten	8
4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Abfallarten	9
5. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2014 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes	10
6. Deponien in Schleswig-Holstein 2014 nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des erfassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser	11
7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2014 nach Art der Abfälle	11

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse biogener Reststoffe in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die Abfälle durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet

werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Einrichtung zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung fester, flüssiger oder gasförmiger Brennstoffe. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Der Begriff „Gefährliche Abfälle“ beschreibt verschiedene Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen nach ihrer Art und Beschaffenheit eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Maßgebend für die Bezeichnungen und die Einstufung von Abfällen in der Europäischen Union ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Alle Abfallarten, die im EAV als gefährlich eingestuft sind, werden durch einen Stern (*) hinter der Abfallschlüsselnummer gekennzeichnet.

Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

Kläranlagen mit Klärschlammfaulbehältern, in denen Abfälle im Zuge der Co-Vergärung eingesetzt werden.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG.

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall- ent- sorgungs- anlagen	Input der Abfallent- sorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Schleswig- Holstein	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	6	713 640	48	713 593	419 616	267 269	26 707
Bodenbehandlungsanlagen	4	136 543	–	136 543	35 431	98 419	2 693
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	18	73 804	20 084	53 720	45 122	8 523	75
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung	2	31 250	1 296	29 954	29 904	49	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	54	22 307	–	22 307	19 387	2 893	27
Deponien	18	1 059 683	18 209	1 041 474	485 442	555 217	815
Feuerungsanlagen	7	861 719	359	861 360	537 966	323 393	–
Biologische Behandlungsanlagen	64	683 798	70 589	613 209	513 124	93 585	6 500
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	2	231 325	–	231 325	223 815	7 510	–
Schredderanlagen	38	487 362	15 688	471 675	335 150	99 150	37 375
Sonstige Behandlungsanlagen	18	386 982	47 034	339 949	257 977	76 786	5 186
Sortieranlagen	56	1 251 592	51 603	1 199 989	939 817	218 735	41 437
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	10	29 843	7 316	22 527	10 760	8 101	3 667
Insgesamt	297	5 969 849	232 225	5 737 624	3 853 511	1 759 631	124 483
darunter							
gefährliche Abfälle	113	598 778	27 464	571 314	215 040	321 627	34 647

¹ In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen insgesamt ¹	Davon						Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung ²			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³			
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland	
Anzahl	Tonnen								
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	6	209 222	36 853	36 853	–	172 040	172 040	–	329
Bodenbehandlungsanlagen	3	131 481	22 915	22 915	–	10 435	8 927	1 508	98 131
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	17	16 719	8 965	8 965	–	7 735	7 735	–	18
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	46	22 242	–	–	–	22 033	22 033	–	208
Deponien	9	73 819	35 390	35 390	–	38 300	38 300	–	129
Feuerungsanlagen	4	149 219	129 338	128 211	1 127	17 160	15 524	1 636	2 721
Biologische Behandlungsanlagen	61	549 916	6 899	6 899	–	105 710	105 330	381	437 306
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	2	192 515	34 357	34 357	–	158 158	158 158	–	–
Schredderanlagen	32	488 304	25 977	13 598	12 379	365 259	326 231	39 028	97 069
Sonstige Behandlungsanlagen	15	386 517	21 222	21 222	–	314 869	314 775	94	50 427
Sortieranlagen	52	1 174 659	79 702	79 702	–	818 457	772 824	45 633	276 500
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	7	29 751	635	635	–	24 225	22 670	1 556	4 891
Insgesamt	254	3 424 362	402 252	388 746	13 506	2 054 381	1 964 547	89 835	967 729
darunter									
gefährliche Abfälle	98	165 855	54 284	52 871	1 413	111 420	110 103	1 318	151

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- entsorgungs- anlagen ¹	Input der Abfall- entsorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Schleswig- Holstein	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	27	142 994	42 172	100 822	85 960	6 741	8 120
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	67 901	199	67 702	66 455	1 247	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	1 685	–	1 685	1 259	376	50
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	57 492	–	57 492	19 299	31 900	6 293
08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	7 181	–	7 181	1 688	2 481	3 011
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	15	206 277	–	206 277	93 866	104 587	7 824
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11	6 251	3 727	2 524	1 463	1 061	–
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	62 591	10	62 581	50 436	11 712	434
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	57	291 065	5 442	285 623	237 562	43 536	4 526
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	82	162 793	7 614	155 178	69 326	56 873	28 979
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	86	1 486 831	15 410	1 471 421	774 141	678 201	19 080
18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	20 607	–	20 607	12 550	8 014	43
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	1 525 744	117 892	1 407 852	923 101	460 427	24 323
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	136	1 892 859	38 710	1 854 149	1 497 729	340 256	16 164
Übrige Abfälle	x	37 580	1 049	36 531	18 675	12 222	5 636
Insgesamt	297	5 969 849	232 225	5 737 624	3 853 511	1 759 631	124 483
darunter							
gefährliche Abfälle	113	598 778	27 464	571 314	215 040	321 627	34 647

¹ Mehrfachzählungen möglich

² In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2014 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- ent- sorgungs- anlagen ¹	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ²	Davon						Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung ³			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ⁴				
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Anzahl	Tonnen									
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	73	47 116	4 931	4 931	–	41 996	41 297	699	190
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	62	374 997	48 925	47 512	1 413	192 725	190 592	2 133	133 347
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	182	2 724 058	339 931	328 965	10 966	1 627 328	1 544 993	82 335	756 800
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	56	159 162	1 620	1 620	–	124 736	122 253	2 483	32 806
	Übrige Abfälle	x	119 027	6 845	5 718	1 127	67 598	65 413	2 185	44 586
	Insgesamt	254	3 424 362	402 252	388 746	13 506	2 054 381	1 964 547	89 835	967 729
	darunter									
	gefährliche Abfälle	98	165 855	54 284	52 871	1 413	111 420	110 103	1 318	151

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

5. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2014 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes

Art der Kompostierungsanlage	Kompostierungsanlagen	Erzeugte Kompostmenge insgesamt	Davon abgegeben		
			an die Land- und Forstwirtschaft	an private Haushalte	zur Landschaftsgestaltung und pflege sowie zu anderen Zwecken
	Anzahl	Tonnen			
Insgesamt	64	328 586	251 134	50 609	26 843
darunter					
Bioabfallkompostierungsanlage	8	70 946	46 531	24 415	–
Grünabfallkompostierungsanlage	47	139 008	89 294	24 524	25 190

6. Deponien in Schleswig-Holstein 2014 nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser

Art der Deponie — Anschnitt des Grundwasserspiegels — Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien ¹	Deponiebasisabdichtung					Deponieoberflächenabdichtung				
		geo- logische Barriere	mine- ralische Abdich- tung	Kunst- stoff- dich- tungs- bahn	Kombi- nations- abdich- tung	keine	Deponie- ober- flächen- ab- deckung (temporär)	mine- ralische Ab- dichtung	Kunst- stoff- dich- tungs- bahn	Kombi- nations- abdich- tung	keine
		Anzahl									
Deponie der Klasse 0	5	1	3	–	–	2	–	1	–	–	4
Deponie der Klasse I	10	2	9	5	2	–	1	6	5	3	1
Deponie der Klasse II	6	5	4	4	4	–	4	–	3	4	–
Deponie der Klasse III	1	1	1	1	1	–	–	1	1	1	–
Deponien insgesamt	22	9	17	10	7	2	5	8	9	8	5
davon											
mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	2	2	1	1	2	–	–	1	2	2	–
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels darunter	20	7	16	9	5	2	5	7	7	6	5
Behandlung in betriebs- eigener Kläranlage	5	4	3	2	3	–	3	–	3	3	1
Behandlung in öffentlich zugängl. Kläranlage ²	14	4	12	7	4	–	2	6	7	4	2
Verrieseln auf d. Deponie	3	1	3	2	2	–	1	2	1	1	–
sonstige Behandlung ³	1	1	1	1	1	–	1	–	–	1	–

¹ Mehrfachzählungen möglich.

² Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen.

³ z. B. Verdampfung, Umkehrosmose.

7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2014 nach Art der Abfälle

Art der Abfälle	Anzahl der Betriebe	Verwertete Abfälle in t
Insgesamt	58	2 504 267